

Informationsblatt zum Datenschutz

Unser Umgang mit Ihren Daten und Ihren Rechte

Information nach Artikel 13, 14 und 21 Datenschutz-Grundverordnung – DSGVO

<p>1. Wer ist für die Datenverarbeitung Verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?</p>	<p>Verantwortliche Stelle ist:</p> <p>BKK MTU Hochstr. 40 88045 Friedrichshafen Telefon 07541 907100 Fax: 07541 907133 Email: info@bkk-mtu.de www.bkk-mtu.de vertreten durch den Vorstand Roland Dietz</p> <p>Sie erreichen unsere Datenschutzbeauftragten unter:</p> <p>BKK MTU Frau Kathrin Aigner Email: Datenschutz_BKK-MTU@ps.rolls-royce.com</p>
<p>2. Welche Quellen und Daten nutzen wir?</p>	<p>Die Aufgabe der BKK MTU ist es, die Gesundheit der Versicherten zu erhalten, wiederherzustellen oder ihren Gesundheitszustand zu verbessern. Um diese Aufgaben wahrnehmen zu können, muss die BKK MTU Daten erheben, verarbeiten und nutzen. Für die Krankenversicherung ergibt sich die gesetzliche Grundlage bzw. Legitimation aus § 284 SGB V sowie § 10 Aufwendungsausgleichgesetz (AAG) für die Pflegeversicherung bei der Krankenkasse aus § 94 SGB XI.</p> <p>Wir verarbeiten ausschließlich Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehungen von Ihnen erhalten.</p> <p>Relevante personenbezogene Daten sind z.B. Personendaten (Name, Adresse und andere Kontaktdaten)</p>
<p>3. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage</p>	<p>Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) sowie mit den Bestimmungen aus den Sozialgesetzbüchern –SGB I, SGB V, SGB X, SGB XI</p>
<p>4. Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 Buchst. c DSGVO)</p>	<p>Der Gesetzgeber hat in 18 Punkten geregelt, in welchen Fällen Sozialdaten für die Aufgabenerfüllung durch die gesetzlichen Krankenkassen regelmäßig erforderlich sind – das heißt, in welchen Fällen die Daten überhaupt erhoben und gespeichert bzw. verarbeitet werden dürfen (§ 284 Absatz 1 Fünftes Buch Sozialgesetzbuch – SGB V). Einige wichtige Punkte, die eine Datenerhebung/Speicherung legitimieren sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Feststellung des Versicherungsverhältnisses und der Mitgliedschaft, - die Ausstellung der elektronischen Gesundheitskarte, - die Feststellung der Beitragspflicht und der Beitragshöhe, - die Prüfung der Leistungspflicht und der Erbringung der Leistungen, - die Unterstützung der Versicherten bei Behandlungsfehlern, - die Beteiligung des Medizinischen Dienstes, - die Abrechnung mit den Leistungserbringern (z. B. Ärzte, Apotheker, Sanitätshäuser) und anderen Leistungsträgern (z. B. Rentenversicherung), - die Durchführung von Erstattungs- und Ersatzansprüchen

<p>5. Aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 Buchst. a DSGVO)</p>	<p>Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z.B. dem Wunsch der individuellen Beratung und Hilfestellung durch die BKK MTU im Rahmen des § 44 Abs. 4 SGB V oder § 39b SGB V) erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung Basis Ihrer schriftlichen Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden.</p>
<p>6. Wer bekommt meine Daten?</p>	<p>Innerhalb Ihrer BKK MTU erhalten diejenigen Stellen Ihre Daten, die wir zur Erfüllung unserer gesetzlichen und vertraglichen Pflichten benötigen. Auch von uns eingesetzte Auftragsdatenverarbeiter (Art. 28 DSGVO) können für die Erfüllung des Auftragsverhältnisses Daten erhalten. Dies können unter anderem Unternehmen aus den Bereichen Telematik, IT-Dienstleistungen, Logistik, Druckdienstleistungen oder Mailing sein.</p>
<p>7. Wie lange werden meine Daten gespeichert?</p>	<p>Die Löschung der Sozialdaten findet nach den gesetzlichen Vorschriften der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift über das Rechnungswesen in der Sozialversicherung (SRVwV) und den anderen Vorschriften des SGB (z. B. den §§ 84 SGB X, 304 SGB V, 107 SGB XI) statt.</p>
<p>8. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?</p>	<p>Es werden keine Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt.</p>
<p>9. Welche Datenschutzrechte habe ich?</p>	<p>Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DSGVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG“neu“. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO i.V.m. § 19 BDSG“neu“).</p>
<p>10. Besteht für mich eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?</p>	<p>Im Rahmen unserer Vertragsbeziehung, müssen Sie nur die personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufgabenerfüllung erforderlich sind (vgl. § 284 Abs. 1 SGB V) und zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten können wir z.B. die Prüfung der Leistungspflicht und die Erbringung der Leistungen nicht durchführen.</p>